



Fresenius Medical Care

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

24. Januar 2005
Joachim Weith
Tel.: 06172/6082101
Fax: 06172/6082294
e-mail: pr-fmc@fmc-ag.de
www.fmc-ag.com

Fresenius Medical Care setzt langfristige Zusammenarbeit mit Kawasumi Laboratories in Japan fort

Bad Homburg – Die Fresenius Medical Care AG (Börse Frankfurt: FME, FME3 – Börse New York: FMS, FMS_p), der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten und Behandlungstherapien für Patienten mit chronischem Nierenversagen, hat ihren langfristigen Kooperationsvertrag mit Kawasumi Laboratories, Inc., Japan, erneuert. Zugleich wollen Fresenius Medical Care und Kawasumi Laboratories ihre Zusammenarbeit, die seit der Gründung des Joint Ventures Fresenius Kawasumi im Jahr 1990 besteht, weiter intensivieren. Die Übereinkunft regelt die gemeinsame Produktion, den Vertrieb und den weiteren Ausbau der Marketing-Aktivitäten von Fresenius Polysulfon-Dialysatoren.

Ziel beider Unternehmen ist es, den Marktanteil von Fresenius Polysulfon-Dialysatoren in Japan weiter zu erhöhen. Hierzu ist das Gemeinschaftsunternehmen durch effiziente Produktionstechnologien sowie mit einem leistungsfähigen inländischen Vertriebsnetzwerk sehr gut positioniert. Derzeit beträgt der Marktanteil von Fresenius Polysulfon-Dialysatoren in Japan 16 Prozent.

Die Eigentümerstruktur des Joint Ventures bleibt unverändert: Fresenius Medical Care hält 70 Prozent, Kawasumi 30 Prozent.

Roberto Fusté, Mitglied des Vorstands der Fresenius Medical Care AG und verantwortlich für die Region Asien-Pazifik: „Mit der Fortsetzung der Partnerschaft sind Fresenius Medical Care und Kawasumi Laboratories weiterhin die Anbieter der modernsten biokompatiblen Dialysatoren auf dem japanischen Markt. Gemeinsam werden wir unsere Position als einer der führenden Anbieter von qualitativ hochwertigen Dialysatoren unter Beweis stellen.“

Hintergrundinformationen Japan: Mit rund 250.000 Dialysepatienten ist Japan der größte Dialysemarkt in der asiatisch-pazifischen Region. Die Zahl der Dialysepatienten wächst hier jährlich um etwa vier Prozent. Zusätzlich zu den Aktivitäten im Bereich der Dialyseprodukte bietet Fresenius Medical Care in Japan umfangreiche Beratungs-Dienstleistungen für Dialysezentren. Das Betreiben eigener Zentren ist privatwirtschaftlichen Unternehmen in Japan gegenwärtig nicht gestattet. Fresenius Medical Care erzielt in Japan rund 37 Prozent des in der Region Asien-Pazifik erwirtschafteten Umsatzes.

###

Die Fresenius Medical Care AG ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Patienten mit chronischem Nierenversagen, einer Krankheit die mehr als 1,3 Millionen Menschen weltweit betrifft. Mit einem Netzwerk von 1.595 Dialysekliniken in den Vereinigten Staaten, Europa, Asien und Lateinamerika betreut Fresenius Medical Care rund 123.000 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist ebenfalls der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie zum Beispiel Hämodialyse-Maschinen, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten.

Für weitere Informationen über Fresenius Medical Care besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.fmc-ag.de>.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.